

A K T I V A

Bilanz zum 31. Dezember 2022

P A S S I V A

	Stand am 31.12.2022	Stand am 31.12.2021
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen:		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände: 1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	431.417,83 0,00 431.417,83	515.069,53 0,00 515.069,53
II. Sachanlagen: 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grund 2. Technische Anlagen und Maschinen 3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00 3.765.969,77 535.382,70 624.749,10 4.383.539,96	12,34 2.733.928,55 624.749,10 1.089.763,63 4.448.453,62
III. Finanzanlagen: 1. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	2,00 2,00	2,00 2,00
B. Umlaufvermögen:		
I. Vorräte: 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 2. Unfertige Erzeugnisse 3. Fertige Erzeugnisse und Waren 4. Noch nicht abrechenbare Leistungen 5. Geleistete Anzahlungen	14.350.794,68 0,00 1.594.933,67 0,00 15.945.728,35	10.945.698,24 0,00 1.074.788,68 0,00 12.020.486,92
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände: 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen 3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	3.856.069,56 30.399,53 2.903,72 6.892.813,21	4.060.584,41 1.337.323,19 1.302.837,66 6.900.745,26
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände < 1 Jahr 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen 3. Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht 4. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	3.856.069,56 130.369,53 0,00 6.892.813,21	4.060.584,41 1.337.323,19 0,00 6.900.745,26
III. Wertpapiere und Anteile 1. Eigene Anteile 2. Anteile an verbundenen Unternehmen 3. Sonstige Wertpapiere und Anteile	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.514.798,05 24.353.339,71	3.160.794,64 22.082.026,82
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
1. Abgrenzungsposten gemäß § 906 UGB 2. Sonstige	0,00 107.046,71	0,00 185.072,95
D. Aktive latente Steuern	33.009,04	36.957,09
Summe Aktiva	29.308.355,25	27.267.582,01
A. Eigenkapital:		
I. Eingefordertes, gezeichnetes und einbezahltes Grund-/Stammkapital Eigene Anteile	35.000,00 0,00 35.000,00	35.000,00 0,00 35.000,00
II. Kapitalrücklagen 1. Gebundene 2. Nicht gebundene	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00
III. Gewinnrücklagen 1. Gesetzliche Rücklage 2. Satzungsmäßige Rücklagen 3. Andere Rücklagen (freie Rücklagen)	0,00 0,00 0,00 23.338.388,93	0,00 0,00 0,00 2.519.644,74
IV. Bilanzgewinn davon Gewinnvortrag	2.519.644,74 23.373.388,93	1.030.051,95 14.388.474,74
V. Unversteuertes Rücklagen 1. COV-19 Investitionsprämie	186.737,37 186.737,37	180.162,61 180.162,61
B. Rückstellungen:		
1. Rückstellungen für Abfertigungen 2. Rückstellungen für Pensionen 3. Steuerrückstellungen 4. Sonstige Rückstellungen	24.612,57 1.513.812,29 1.538.424,86	484.949,39 4.754.679,84 5.239.629,23
C. Verbindlichkeiten:		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten 2. Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen 3. Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten und Leistungen 4. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezeigter Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel 5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen 6. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht 7. Sonstige Verbindlichkeiten davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	0,00 307.723,48 2.344.947,77 500.000,00 1.057.132,84 153.710,18 340.058,38 4.209.804,09	0,00 1.114.974,67 1.020.396,78 5.000.000,00 323.943,98 153.710,18 340.058,38 7.459.315,43
Verbindlichkeiten < 1 Jahr 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten 2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen 3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 4. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezeigter Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel 5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen 6. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht 7. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00 307.723,48 2.344.947,77 0,00 1.057.132,84 153.710,18 340.058,38 3.709.804,09	0,00 1.114.974,67 1.020.396,78 0,00 323.943,98 153.710,18 340.058,38 2.459.315,43
Verbindlichkeiten > 1 Jahr 1. Anleihen, davon konvertibel 2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten 3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen 4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezeigter Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel 6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen 7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht 8. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 500.000,00	0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 5.000.000,00
D. Rechnungsabgrenzungsposten		
1. Abgrenzungsposten gemäß § 906 UGB 2. Sonstige	0,00 0,00	0,00 0,00
Summe Passiva	29.308.355,25	27.267.582,01
Haftungsverhältnisse	0,00	0,00
Kontrollsumme (Passiva - Aktiva)	0,0000	0,0000

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2022

(mit Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen)

Gesamtkostenverfahren	2022 EUR	2021 EUR
1. Umsatzerlöse	28.050.612,63	40.396.059,08
2. Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen	1.269.264,08	-2.930.172,55
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00
4. Sonstige betriebliche Erträge:		
a) Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	0,00	4.204,17
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	2.769.258,88	317.888,98
c) Übrige	1.256.154,33	185.353,34
	<u>4.025.413,21</u>	<u>507.446,49</u>
5. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen:		
a) Materialaufwand	-15.661.121,23	-18.229.813,30
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.678.159,28	-3.919.469,77
	<u>-19.339.280,51</u>	<u>-22.149.283,07</u>
6. Personalaufwand:		
a) Löhne	-1.998.616,29	-2.285.039,12
b) Gehälter	-4.787.039,66	-4.731.989,09
c) Soziale Aufwendungen	-2.008.442,90	-2.007.434,78
<i>davon Aufwendungen für Altersversorgung EUR</i>		
<i>davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen</i>	-104.993,32	-104.566,82
<i>davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge</i>	-1.903.449,58	-1.902.867,96
	<u>-8.794.098,85</u>	<u>-9.024.462,99</u>
7. Abschreibungen:		
a) auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-988.190,77	-895.051,84
b) auf Gegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00
	<u>-988.190,77</u>	<u>-895.051,84</u>
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen:		
a) Steuern, soweit sie nicht unter Z 14 fallen	0,00	0,00
b) Übrige	-3.830.217,41	-3.935.108,28
	<u>-3.830.217,41</u>	<u>-3.935.108,28</u>
9. Zwischensumme aus Z 1 bis Z 8 (Betriebserfolg)	<u>393.502,38</u>	<u>1.969.426,84</u>
Erträge aus Beteiligungen, <i>davon EUR 0 (VJ: TEUR 0) aus verbundenen Unternehmen</i>	0,00	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, <i>davon EUR 0 (VJ: TEUR 0) aus verbundenen Unternehmen</i>		
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, <i>davon EUR 561,30 (VJ: TEUR 0) aus verbundenen Unternehmen</i>	359,83	561,30
Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	0,00	0,00
Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens, <i>davon Abschreibungen EUR 0 (VJ: TEUR 0), davon Aufwendungen aus verbundenen Unternehmen EUR 0 (VJ: TEUR 0)</i>	0,00	0,00
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen, <i>davon betreffend EUR 29.787,55 (VJ: TEUR 6) verbundene Unternehmen</i>	-118.246,59	-78.462,03
12. Zwischensumme aus Z 10 bis Z 11 (Finanzerfolg)	<u>-117.886,76</u>	<u>-77.900,73</u>
13. Ergebnis vor Steuern	<u>275.615,62</u>	<u>1.891.526,11</u>
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag <i>davon latente Steuern EUR 33948,05 (VJ: TEUR +37)</i>	-85.025,23	-401.933,32
	-3.948,05	36.957,09
15. Ergebnis nach Steuern	<u>190.590,39</u>	<u>1.489.592,79</u>
16. Sonstige Steuern, soweit sie nicht unter Z 1 bis 18 fallen		
17. Jahresüberschuss	<u>190.590,39</u>	<u>1.489.592,79</u>
Auflösung von Kapitalrücklagen	20.628.153,80	0,00
Auflösung von un versteuerten Rücklagen	0,00	0,00
Zuweisung zu Gewinnrücklagen	0,00	0,00
18. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	2.519.644,74	1.030.051,95
19. Bilanzgewinn	<u>23.338.388,93</u>	<u>2.519.644,74</u>

Steyr Motors Betriebs GmbH, Steyr

Geänderter Anhang für das Geschäftsjahr 2022

I. Anwendung der unternehmensrechtlichen Vorschriften

Die Gesellschaft hat den Jahresabschluss zum 31.12.2022 nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches (UGB) in der geltenden Fassung erstellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Im Interesse einer klaren Darstellung wurden in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung einzelne Posten zusammengefasst. Diese Posten sind im Anhang gesondert ausgewiesen.

Die bisherige Form der Darstellung wurde auch bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Der Anhang vom 22.02.2023 wurde nachträglich geändert. Der Jahresabschluss war noch nicht festgestellt. Die Änderung wurde im Abschnitt III Eigenkapital (Angabe zu geplanten Gewinnausschüttungen) vorgenommen.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei den Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Sämtliche Beträge sind - wenn nicht anders angegeben - in EUR ausgewiesen.

Die Gesellschaft ist gemäß § 221 UGB eine mittelgroße Kapitalgesellschaft.

Dem Vorsichtsgrundsatz wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden.

Alle erkennbaren Risiken und drohende Verluste, die im Geschäftsjahr 2022 entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Immaterielle Vermögensgegenstände sowie Sachanlagen werden, soweit gegen Entgelt erworben, zu Anschaffungskosten aktiviert und in längstens 10 Jahren linear abgeschrieben.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen, bewertet.

Geringwertige Vermögensgegenstände werden im Jahr 2022 mit Anschaffungskosten bis zu 800,00 EUR im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben.

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten oder, falls ihnen ein niedrigerer Wert beizumessen ist, mit diesem angesetzt.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden vorgenommen, soweit der Ansatz mit einem niedrigeren Wert erforderlich oder nach steuerlichen Sondervorschriften zulässig ist.

Die Vorräte werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder dem niedrigeren Wert am Bilanzstichtag bewertet.

Bei der Ermittlung der Herstellungskosten wurden folgende Kosten miteinbezogen:

- Fertigungsmaterial
- Fertigungslöhne
- Materialgemeinkosten
- Fertigungsgemeinkosten

Direkt zurechenbare Fremdkapitalzinsen wurden in die Herstellungskosten nicht einbezogen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Fremdwährungsforderungen, mit Ausnahme der Forderungen in Währungen von Mitgliedsstaaten der Europäischen Währungsunion, werden mit dem Entstehungskurs oder dem niedrigeren Devisengeldkurs zum Bilanzstichtag bewertet. Für erkennbare Risiken werden Einzelwertberichtigungen gebildet.

Bei der Bemessung der Rückstellungen werden entsprechend den gesetzlichen Erfordernissen alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste berücksichtigt.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Fremdwährungsverbindlichkeiten werden mit ihrem Entstehungskurs oder mit dem höheren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Gegenstände des Anlagevermögens werden gem. § 203 UGB zu Anschaffungskosten bzw. mit den Herstellkosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen gem. § 204 Abs. 1 UGB in der Bilanz ausgewiesen. Die Aufgliederung des Anlagevermögens und seine Entwicklung im Berichtsjahr ist im Anlagenspiegel angeführt (Anlage 1 zum Anhang).

Umlaufvermögen

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgte zu den Anschaffungskosten, zuzüglich anteiliger Bezugskosten bzw. zu den niedrigeren Tageswerten. Bei der Lagerbewertung wurden notwendige Wertberichtigungen (Ungängigkeit, etc.) berücksichtigt.

Die Bewertung der Fertigerzeugnisse, sowie der noch nicht abrechenbaren Leistungen erfolgte zu Herstellungskosten. Diese umfassen neben den Einzelkosten auch angemessene Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten. Dem Prinzip der verlustfreien Bewertung wird bei der Bewertung am Bilanzstichtag Rechnung getragen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert abzüglich Wertberichtigung für erkennbare Einzelrisiken bewertet.

Fremdwährungsforderungen wurden mit dem Anschaffungskurs oder dem niedrigeren Mittelkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Eigenkapital

Die Gesellschaft verfügt nach dem vorliegenden Jahresabschluss zum 31.12.2022 über ein Eigenkapital in der Höhe von 23.373.388,93 EUR (VJ: 14.388 TEUR).

Die Geschäftsführung schlägt vor, vom festzustellenden Bilanzgewinn i.H.v. EUR 23.338.388,93 einen Betrag i.H.v. EUR 15.600.000,00 an die Gesellschafterin auszuschütten und den verbleibenden Betrag zur Gänze in die Gewinnrücklage einzustellen.

Kapitalrücklagen

Die ungebundene Kapitalrücklage wurde im vorliegenden Jahresabschluss zur Gänze aufgelöst.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen insbesondere Personalaufwendungen (Jubiläumsgelder, nicht verbrauchte Urlaube, Zeitausgleichsguthaben, Beratungsaufwendungen, Gewährleistung).

Verbindlichkeiten

Es bestehen Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmungen mit einer Laufzeit von mehr als 1 Jahr in Höhe von 500.000,00 EUR (VJ: 5.000 TEUR)

Im Posten „Sonstige Verbindlichkeiten“ sind Aufwendungen in Höhe von 1.057.132,84 EUR (VJ: 324 TEUR) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden. Diese betreffen im Wesentlichen Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit, Verbindlichkeiten gegenüber Belegschaftsmitgliedern sowie Verbindlichkeiten aus Steuern. Zudem wurde im Jahr 2022 hier eine erhaltene Zahlung in der Höhe von 552.853,53 EUR bilanziert. Die Geschäftsbeziehung basiert auf Grundlage der Konsortialvereinbarung Famous2 des European Defence Fund (EDF) Programm.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen eine Finanzierungstätigkeit durch die Schwestergesellschaft Steyr Motors Immo GmbH.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Sonstige betriebliche Erträge

Die ausgewiesenen übrigen sonstigen betrieblichen Erträge bestehen im Wesentlichen aus der Auflösung von Rückstellungen, der Vergütung aus dem Verlustersatz III, der Mineralölsteuervergütung, der Förderungen aus dem Epidemie Gesetz und einer Versicherungsvergütung.

Aufwendungen an Mitarbeitervorsorgekassen

Die Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen in Höhe von insgesamt 104.993,32 EUR (VJ: 104 TEUR) entfallen zur Gänze auf Leistungen an Mitarbeitervorsorgekassen.

Sonstiger betriebliche Aufwendungen

Die ausgewiesenen übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen 3.830.217,41 EUR (VJ: 3.935 TEUR) enthalten im Wesentlichen Aufwendungen für Rechts- und Beratungsaufwand 1.062.632,80 EUR (VJ: 867 TEUR), Mieten inkl. Betriebskosten 856.188,44 EUR (VJ: 860 TEUR), Instandhaltungen 514.624,63 EUR (VJ: 520 TEUR), Schadensfälle und Gewährleistungsvorsorgen 6.741,93 EUR (VJ: 496 TEUR), Gebühren und Beiträge 221.611,42 EUR (VJ: 212 TEUR) Versicherungen 85.864,02 EUR (VJ: 85 TEUR) sowie Reisekosten 58.773,60, EUR (VJ: 21TEUR).

V. Sonstige Angaben

Im Berichtsjahr 2022 bestehen gemäß §238 Abs. 1 Z14 und Z20 Verpflichtungen aus dem von der Steyr Motors Immo GmbH angemietete Firmengebäude, das nicht im Anlagevermögen ausgewiesen ist. Die Verpflichtung aus diesem Mietvertrag betragen für 2023 1.438.006 EUR, in den nächsten 5 Jahren 7.501.214 EUR.

Im vorliegenden Abschluss wurde dem § 238 Abs 1 Z3 Rechnung getragen und aktive latente Steuern bilanziert. Die gebuchten latenten Steuern beziehen sich auf einen Unterschiedsbetrag in der Höhe von 143.517,55 EUR (VJ: 147 TEUR), resultierend aus dem Anlagevermögen, der Rückstellung für Gewährleistungen, der Rückstellung für Jubiläumsgelder und sonstigen Rückstellungen.

VI. Ergänzende Angaben

Aufwendungen für den Abschlussprüfer

Die Steyr Motors Betriebs GmbH unterliegt im Jahr 2022 gem. § 268 UGB in Verbindung mit § 221 seit dem Geschäftsjahr 2021 der Prüfungspflicht. Für die Prüfung des vorliegenden Jahresabschlusses sind Aufwendungen in Höhe von 14.350,00 EUR für den Abschlussprüfer vorgesehen.

Mitarbeiter

(Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt)

	2022	2021
Arbeiter	43,22	49,98
Angestellte	73,04	74,02
	<u>116,26</u>	<u>124,00</u>

Weitere Angaben gemäß § 239 Abs 1 Z 3 und 4 UGB unterbleiben unter Bezugnahme auf § 241 Abs 4 UGB.

Die Steyr Motors Betriebs GmbH hat zum 31.12.2022 123 (VJ 122) Stammmitarbeiter in Steyr beschäftigt.

Wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Nach dem Abschlussstichtag ergaben sich keine wesentlichen Ereignisse, die eine Auswirkung auf den Jahresabschluss 2022 hätten.

Angabe zum Mutterunternehmen

Im Laufe des Wirtschaftsjahres hat ein Eigentümerwechsel stattgefunden. Seit 30. November 2022 ist die Steyr Motors Betriebs GmbH eine 100%ige Tochtergesellschaft der AE BG GammaEta Holding GmbH, 1010 Wien, Opernring 1 und steht dadurch mit ihrer Gesellschafterin, sowie deren verbundenen Unternehmen in einem Konzernverhältnis.

Der vorliegende Jahresabschluss ist anteilmäßig im ersten Jahr der Zugehörigkeit im Konzernabschluss der Muttergesellschaft Mutares SE & Co. KGaA, München, eingegliedert

Der Konzernabschluss der Mutares SE & Co. KGaA ist am Sitz der obersten Konzerngesellschaft erhältlich.

Geschäftsführer

Im Geschäftsjahr waren als Geschäftsführer tätig:

Ing. Mag. Johannes Boyer, (vertrat selbständig bis 30.11.2022)

Dipl.-Ing. Mag. Dieter Johannes Angerer (vertrat selbständig bis 31.12.2022)

Julian Cassutti (vertritt seit 01.12.2022 selbständig)

Weiters sind 2 Prokuristen bestellt, die kollektiv mit einem Geschäftsführer oder einem weiteren Prokuristen zur Zeichnung berechtigt sind:

Nikolaus Scharmer, MA (vertritt seit 23.08.2019 kollektiv)

Ing. Harald Wolfram, BA (vertritt seit 23.08.2019 kollektiv)

Steyr, am 7. März 2023

Geschäftsführer:



Julian Cassutti

Anlage 1 zum Anhang: Anlagenspiegel

Anlagenpiegel zum 31. Dezember 2022

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				kumulierte Abschreibungen				Nettobuchwerte		
	Stand am 1.1.2022 EUR	Zugänge EUR	Umbuchungen EUR	Abgänge EUR	Stand am 31.12.2022 EUR	Stand am 1.1.2022 EUR	Zugänge EUR	Umbuchungen EUR	Abgänge EUR	Stand am 31.12.2022 EUR	Buchwert 31.12.2022 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände:											
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	915.518,63	3.500,00	0,00	8.739,61	910.280,02	400.449,10	96.815,05	0,00	8.401,96	478.862,19	431.417,83
II. Sachanlagen:											
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund											
Gebäudewert	370,13				370,13	357,79	12,34			370,13	0,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	4.009.220,90	697.413,06	1.089.763,63	5.882,74	5.790.514,85	1.275.292,35	752.903,39		3.650,66	2.024.545,08	3.765.969,77
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	936.803,85	59.239,81		2.376,96	993.666,70	312.054,75	148.459,99		2.230,74	458.284,00	535.382,70
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	1.089.763,63	82.187,49			82.187,49	0,00	0,00		0,00	0,00	82.187,49
XIII Finanzanlagen:											
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	6.036.158,51	839.840,36	0,00	8.259,70	6.866.739,17	1.587.764,69	901.375,72	0,00	5.881,40	2.483.199,21	4.383.539,96
	2,00	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00
Summe Anlagevermögen	6.951.679,14	842.340,36	0,00	16.998,31	7.777.021,19	1.988.193,99	986.190,77	0,00	14.283,36	2.962.061,40	4.814.959,79

rc

Entwicklung der Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln

	Stand 1.1.2022	Zuführungen	Umgliederung Umbuchung	Auflösung	Stand 31.12.2022
Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln:	180.162,61	24.916,21		-18.341,45	186.737,37
Subventionen		0,00		0,00	0,00

129

Steyr Motors Betriebs GmbH, Steyr-Gleink

L A G E B E R I C H T

zum Jahresabschluss 31. Dezember 2022

1. BERICHT ÜBER DEN GESCHÄFTSVERLAUF UND DIE WIRTSCHAFTLICHE LAGE DES UNTERNEHMENS

Geschäftsverlauf

Das Jahr 2022 stand im Zeichen der Ukraine-Krise und deren Auswirkungen (Inflation und Preissteigerungen in der Beschaffung), mit der das Kerngeschäft unter der Marke Steyr Motors stabilisiert wurde. Die im Jahr 2021 gestartete Weiterentwicklung des Kernproduktportfolios wurde 2022 fortgesetzt. Die Gesellschaft hat im Wirtschaftsjahr 2022 einen Umsatz in der Höhe von 28,1 EUR Mio. erzielt und damit erneut ein positives Betriebsergebnis von 393,5 TEUR. erwirtschaftet.

Zweigniederlassungen

Die Geschäftsanteile der Tochtergesellschaften Steyr Motors North America, Inc. und Steyr Motors Hongkong Co. Limited sind weiterhin im Eigentum der Gesellschaft. im Jahr 2022 wurde die Gesellschaft Steyr Motors Hongkong reorganisiert, das operative Geschäft einem Vertriebspartner im Raum Asien übergeben. Die Steyr Motors North America. Inc. wird weiterhin operativ ausgesteuert.

LC

Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Die nachfolgend dargestellten Kennzahlen geben einen detaillierteren Einblick in die Finanzlage der Gesellschaft:

Kapitalflussrechnung:

Cash Flow aus Betriebstätigkeit	- 4.105 TEUR (VJ + 4.931 TEUR)
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	- 887 TEUR (VJ - 1.685 TEUR)
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	+4.294 TEUR (VJ 0 TEUR)

Eigenkapitalquote: 79,75 % (VJ 52,77 %)

EBIT: 394 TEUR (VJ 1.969 TEUR)

Umsatzrentabilität 1,40 % (VJ 4,88 %)

Eigenkapitalrentabilität 1,46 % (VJ 13,86 %)

Gesamtkapitalrentabilität 1,39 % (VJ 7,36 %)

Nettoverschuldung 0 TEUR (VJ 1.860 TEUR)

Nettoumlaufvermögen 17.507 TEUR (VJ 6.691 TEUR)

Nettoverschuldungsgrad 0 % (VJ 12,93 %)

2. BERICHT ÜBER DIE VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG UND DIE RISIKEN DES UNTERNEHMENS

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Die Steyr Motors Betriebs GmbH ist trotz unvermindertem Weiterbestand der Covid-19-Pandemie und der seit Februar 2022 bestehenden Ukraine Krise mit einer soliden Auftragssituation bei Bestandskunden und guten Aussichten für neue Aufträge in das Jahr 2023 gestartet.

25

Die aktuellen Prognosen des Internationalen Währungsfonds (IWF) deuten zwar aktuell in allen für Steyr Motors relevanten internationalen Märkten auf ein langsames Wachstum hin:

- Weltwirtschaft gesamt:	2022: +3,4 %	2023: +2,9 %
- EURO-Raum gesamt:	2022: +3,5 %	2023: +0,7 %
- Deutschland:	2022: +1,9 %	2023: +0,1 %
- USA:	2022: +1,6 %	2023: +1,0 %
- China:	2022: +3,0 %	2023: +5,2 %
- Vereinigtes Königreich	2022: +4,1 %	2023: -0,6 %
- Spanien:	2022: +5,2 %	2023: +1,1 %

Durch das neuerliche Auftreten neuer Virus-Mutationen war die wirtschaftliche Entwicklung gehemmt. Zudem spitzte sich Anfang 2022 die Lage in der Ukraine zu, was wiederum erhebliche Auswirkungen auf die wirtschaftliche Entwicklung nach sich zog.

Der Beschaffungsmarkt verzeichnet nach wie vor in allen Bereichen häufig kurzfristige Preissteigerungen und Lieferverzögerungen.

Die Gründe hierfür finden sich in den Nachwirkungen der Covid-19 Pandemie und dem Ukraine Konflikt, die sich insbesondere auf die Preisentwicklung bei Rohmaterialien, wie Nichteisen-Metalle, Elektronikbauteile, Kunststoff/Kautschuk und Seltene Erden (z.B. Kobalt), Energie, Transport und Personal auswirken.

Diesen Unsicherheiten wurde bereits im Jahr 2022 in möglichem und sinnvollem Ausmaß durch eine vorsichtige und laufend überprüfte Beschaffungs- und Produktionsplanung Rechnung getragen. Dies wird auch im Geschäftsjahr 2023 unvermindert fortgeführt.

Die im Jahr 2021 begonnenen strategische Projekte, wie

- die Modernisierung, Harmonisierung und Digitalisierung der Serienprüfstände zur Effizienzsteigerung und besserer Sicherstellung zukünftiger, noch strengerer Emissions- und Qualitätsanforderungen an die Motoren,
- die Optimierung und Digitalisierung der Produktions- und Logistikafläufe zur Effizienzsteigerung und Verbesserung von Liefergeschwindigkeit und -qualität

wurden in Jahr 2022 erfolgreich abgeschlossen.

Die implementierten Ablaufverbesserungen bei Planung und Berichterstattung tragen zu einer verbesserten Kosten- und Risikosteuerung bei.

Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Zur Bekämpfung der Covid-19 Pandemie wurde von behördlicher Seite Rechnung getragen und die schon in den Jahren 2020 und 2021 eingeführten technischen und organisatorischen Maßnahmen (Home-Office, feste Teams, Maskenpflicht) weiterentwickelt. Öffentliche Förderungsmaßnahmen zur Abmilderung der wirtschaftlichen Auswirkungen (u.a. Kurzarbeit sowie Zuschüsse) werden laufend auf ihre Anwendbarkeit und Vorteilhaftigkeit überprüft und 2022 für den Verlustausgleich 2021 in Anspruch genommen.

Zur Steuerung des Liquiditätsrisikos wird seit 2021 eine revolving Liquiditätsplanung geführt und in kurzen regelmäßigen Abständen überprüft. Die Gesellschaft war bis zum Eigentümerwechsel ausschließlich durch eine Konzernkreditlinie finanziert.

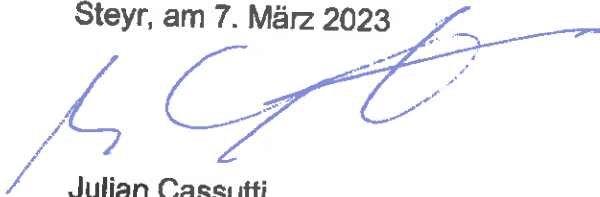
Das Wechselkursrisiko ist gering, da sowohl Eingangs- als auch Ausgangsrechnungen in überwiegendem Ausmaß in EURO erfolgen.

Den für einen Motorenhersteller typischen Obsoleszenz- und Regulationsrisiken wird mit kontinuierlichen Rezertifizierungen und Produktaudits begegnet. Die technische Evolution des aktuellen und zukünftigen Motorenkonzepts wurde ab 2021 intensiviert und nachhaltig fortgeführt, um den zukünftigen ökologischen und ökonomischen Produkthanforderungen - rechtzeitig und marktkonform - entsprechen zu können. Die technischen Unsicherheiten dabei sind branchentypisch und werden entlang eines langjährig erprobten und nun im Zuge des Entwicklungsprojekts auch durch externe „Best Practices“ verbesserten Produktentwicklungsprozesses risikogesteuert.

3. BERICHT ÜBER DIE FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Steigende Anforderungen aus Klimaschutzziele durch höhere Abgasemissionsstandards, Hybridisierung und Einsatzmöglichkeiten neuer CO₂-neutraler Kraftstoffe erfordern regelmäßig die Anpassung des eigenen Produktportfolios. Hierzu werden fortlaufend Neuentwicklungen geprüft, Anpassungen der eigenen Modellpalette vorgenommen und Kundenanfragen durch individuelle Entwicklungen erfüllt.

Steyr, am 7. März 2023



Julian Cassutti
Geschäftsführer